

<b>Sitzungsvorlage</b>	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:	2014-2020 SV 0465
	Datum:	31.03.2016
	Status:	öffentlich
Beratungsfolge:	Rat der Stadt Übach-Palenberg	
Federführende Stelle:	Fachbereich 1 Allgemeine Verwaltung	

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 01.10.2015 aus öffentlicher Sitzung**

**A) Öffentliche Sitzung**

- 1. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und erneuter Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB**

---

**Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 18.12.2015 wurde der Bebauungsplan rechtskräftig.**

- 2. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Holthausen Nord -  
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss**

---

**Mit Bekanntmachung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch die BezReg Köln am 18.12.2015 wurde die Flächennutzungsplanänderung rechtskräftig.**

- 3. Bebauungsplan Nr. 90 - Bergarbeitersiedlung Boscheln - 3.vereinfachte Änderung  
hier: Vorstellung des Plankonzeptes und Anordnung des Beteiligungsverfahrens**

---

**Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 18.12.2015 wurde die Bebauungsplanänderung rechtskräftig.**

- 4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 4 GeschO vom 28.08.2015 betr. Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge**

---

**Der Antrag wurde bis zur Ratssitzung am 28.10.2015 vertagt.**

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister

**5. Erweiterungen zur Tagesordnung**

---

**5.1 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste durch den Aufgabenträger Kreis Heinsberg an das Verbundverkehrsunternehmen WestVerkehr GmbH - Erfüllung der Direktvergabe Voraussetzungen**

---

Die Änderung des Gesellschaftervertrages ist beschlussgemäß erfolgt.

**6. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.